

Beschreibung des Studienablaufs und der Einzelmodule:

Das Studium umfasst eine Studiendauer von 6 Semestern (max. 7 Jahre), ist in 2 Phasen eingeteilt und umfasst 180 ECTS. Im Rahmen des Studiums sind folgende Leistungen zu erbringen (in dieser Reihenfolge):

Phase 1:

- Reflexion der bisherigen beruflichen und schulischen Vita (15 ECTS)
- Individuelle Studienprüfung; Studium, Wissenschaft und Forschung (15 ECTS)
- Genehmigung und Bewertung des Exposé (20 ECTS)

Phase 2:

- Verfassen der Dissertation als Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen und die erfolgreiche Absolvierung (120 ECTS)
- Defensio (Disputation) vor dem Akademischen Komitee, die die Präsentation und die Verteidigung der Dissertation zum Inhalt hat (10 ECTS)

Reflexion der bisherigen beruflichen und schulischen Vita – 15 ECTS

Sinn dieses Moduls ist es, den TeilnehmerInnen über eine wissenschaftliche Selbstreflexion die Gelegenheit zu geben, zu prüfen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse, das Verständnis und die Fähigkeiten besitzen, eine High-Level-Arbeit für den erfolgreichen Abschluss eines Promotionsprogrammes zu bewältigen.

Individuelle Studienprüfung – 15 ECTS

Dies ist eine individuell vom Advisor entworfene Aufgabenstellung (Analyse, Reflexion oder Fallbeispiel), die je nach Themenfeld und Forschungsbereich die Möglichkeit bietet, theoretische Debatten im Themenfeld kritisch in Bezug auf ihre berufliche Praxis zu prüfen.

Ziel ist es, die Anwendung der theoretischen Ansätze zur Analyse und Reflexion der betrieblichen Praxis im eigenen organisatorischen Kontext zu entwickeln und anspruchsvolle Forschungsmethoden und deren Forschungskompetenz zu verbessern.

Das Modul bildet einen wesentlichen Bestandteil des Doktoratsprogramm. Es überprüft, konsolidiert und entwickelt die Kompetenz in der Spezialisierung und deren Schwerpunkt in Bezug auf die Doktorarbeit weiter.

Ziele:

- ▶ Theoretische Debatten im Themenfeld kritisch in Bezug auf ihre berufliche Praxis zu prüfen
- ▶ Die Anwendung der theoretischen Ansätze zur Analyse und Reflexion der betrieblichen Praxis im eigenen organisatorischen Kontext entwickeln
- ▶ Anspruchsvolle Forschungsmethoden und deren Forschungskompetenz verbessern

Exposé – 20 ECTS

Das Exposé ist die Erarbeitung eines Planes und einer Konzeption für die Dissertation. Das Exposé stellt die Problemstellung und den Stand der Kenntnisse auf dem Forschungsgebiet dar und ist somit die Basis und Voraussetzung für das Verfassen der Dissertation!

Ziele:

- ▶ Entwicklung einer eigenen Fragestellung und der damit verbundenen methodischen und theoretischen Herangehensweise (**Entwicklungsfunktion**).
- ▶ Reflexion der eigenen Arbeit, Erkennen von notwendigen Änderungen -> konstruktiver Lernprozess; Vermeidung von Fehlinvestitionen (**Reflektionsfunktion**).
- ▶ Information für den Advisor über das geplante Vorhaben; Einholen von Rat (Kritik) und Unterstützung (Motivation) für das weitere Vorgehen (**Korrekturfunktion**).

Dissertation – 120 ECTS

Mit der Dissertation zeigt der/die DissertantIn, dass er/sie ein Thema unter höchster qualitativer Anwendung wissenschaftlicher Methoden und im Bereich der Forschungstätigkeit bearbeiten und neue Erkenntnisse gewinnen kann. Die Forschung ist meist anwendungsorientiert.

Die Dissertation ist ein eigenständiges Forschungsprojekt und erbringt neue Erkenntnisse in den einzelnen Kompetenzbereichen.

Folgende generischen Fähigkeiten müssen bei der Dissertation zur Anwendung gelangen und sind auch relevant für die Beurteilung:

- ▶ Wissen, Forschung und Analyse: Wissen muss für den Fokus der Dissertation erarbeitet werden, um gleichzeitig im interdisziplinären Zusammenhang wissenschaftlich kritisch analysiert und methodisch begründet zu werden.
- ▶ Synthese und Evaluierung: Es müssen neue Erkenntnisse und Antworten auf neue Situationen erarbeitet und umfassend bewertet werden.
- ▶ Problemlösung: Komplexe Lösungsstrategien müssen in einem umfangreichen Feld entworfen und beurteilt werden.
- ▶ Eigenreflexion und Lernmethoden: Die Fähigkeit strategisch zu planen und umzusetzen und die Ergebnisse kritisch in Bezug auf eigene berufliche und schulische Erfahrungen zu würdigen.
- ▶ Verantwortung und ethisches Verständnis: Verantwortungsvolles Handeln und ethisches Verständnis im Sinne eines komplexen Arbeitskontextes müssen in der Dissertation erkennbar und manifestiert sein.

Defensio – 10 ECTS

Die Defensio ist eine sachliche Präsentation, bei der die Ergebnisse und Erkenntnisse vorgestellt und diese gleichzeitig diskutiert werden. Der Dissertant verteidigt seine Erkenntnisse auf höchstem wissenschaftlichen Niveau gegenüber dem ‚Wissenschaftlichen Komitee‘! Die Defensio wird entweder persönlich vor Ort oder virtuell abgehalten. Die Entscheidung darüber obliegt ausschließlich dem ‚Wissenschaftlichen Komitee‘! Die Dauer der Defensio beträgt max. 60 Minuten.